

### Komplexität durch Multi-Level-Governance

Erfahrungen im Einsatz von Systemaufstellungen in der Evaluation eines Strukturfondsprogramms

Ursula Kopp, André Martinuzzi

Institute for Managing Sustainability
Wirtschaftsuniversität Wien



### **Projekte auf EU Ebene**

**2009 – 2015 FP7-4-SD.eu** – Entwicklung und Umsetzung eines Monitoring Systems für FP7

**2009 – 2012 IMPACT –** Wirkungs- und Performance Analyse von CSR

2008 – 2011 EUROSTAT Monitoring Report der europäischen Nachhaltigkeitsstrategie

**2001 – 2010 EASY-ECO** Evaluation of Sustainability EU Trainings- und Konferenzserie



# Erfahrungen mit theoriebasierter Evaluation

- Österreichisches Umweltzeichen für Produkte u. Tourismus
- Österreichische Umweltförderung Inland
- Öko-BusinessPlan Wien
- Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
- Ökoprofit Vorarlberg
- Österreichisches Klimaschutzprogramm: Klima:aktiv
- EFRE-kofinanzierte Umweltförderung Österreich



### Evaluierung der EFRE-kofinanzierten Umweltförderung Österreichs

### EFRE = Europäischer Fond f. Regionale Entwicklung

Thematische Prioritäten: Konvergenz

Regionale Wettbewerbstätigkeit und Beschäftigung

Europäische territoriale Zusammenarbeit

- o dauerhafte Arbeitsplätze
- Infrastrukturinvestitionen
- regionale und lokale Entwicklung, besonders KMU

**UFI = Umweltförderung Inland** 





### Evaluierung der EFRE-kofinanzierten Umweltförderung Österreichs

#### **Auftraggeber:**

ÖROK Österreichische Raumordnungskonferenz

#### **Evaluierung:**

ÖAR Regionalberatung GmbH

#### Wirkungsanalyse

- Analyse der Umsetzung
- Wirkungsweise der EFRE-geförderten Projekte
- Zielerreichung auf Ebene der EFRE-Programme + des STRAT.AT

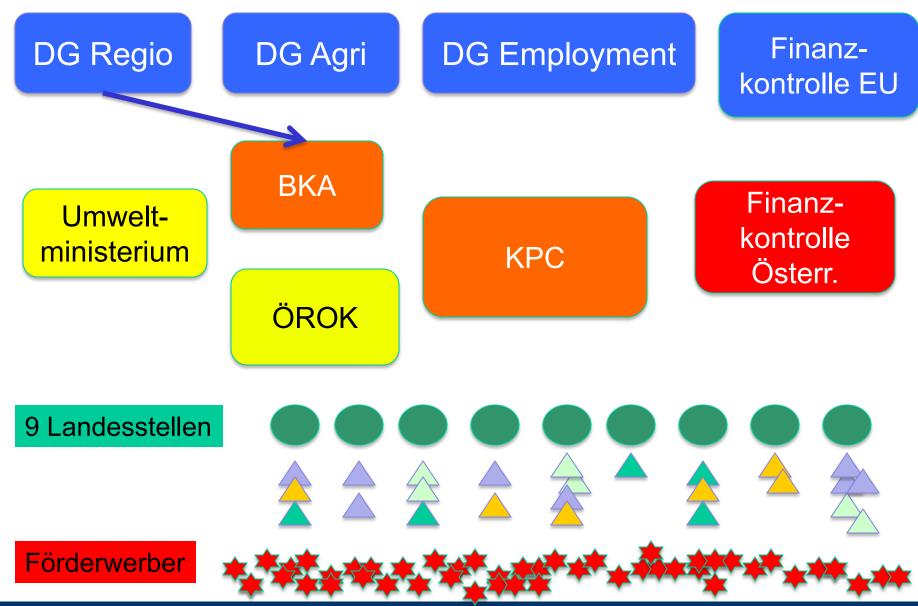
Institute for Managing Sustainability

#### **Systemanalyse**

#### WU Wien

- Zusammenwirken der Umweltförderungen auf nationaler + Länderebene
- Handlungstheorien der beteiligten Akteure auf Bundes- + Landesebene







### Systems Thinking → Program Evaluation

- ♦ Cabrera, Colosi, & Lobdell, 2008
- ♦ Williams & Imam, 2007

etc.

### Systems Approaches → TBE

- ♦ Dyehouse etal 2009
- ♦ Funnell & Rogers 2011
- ♦ Patton 2011
- ♦ Wasserman 2010
- ♦ Williams & Hummelbrunner 2009

etc.



### Pursposeful Program Theory Funnel/Rogers (2011)

#### **Articulating Stakeholders Mental Models**

- "Mental models of staff are often tacit rather than explicit …"
- .... different participants in a group can be asked to take on the role and perspectives of the clients of the service, their families, the staff, ..."

Funnel/Rogers, 2011: 103 ff



### **Evaluation in the face of uncertainty:**

anticipating surprise and responding to the inevitable **Morell J.A. (2011)** 

"The systems view is important because much surprise comes from relationsships, fluctuations, and uncertainties in how parts of the whole affect each other."

Morell, 2010: 2



### **Systemaufstellung**Was ist das und wofür?

Die räumliche Anordnung von SYSTEMTeilen und Mitgliedern und deren Beziehungen

- o verändert die Wahrnehmung eines Systems
- o hilft, die dahinterliegende Problemdynamik zu verstehen
- o hilft, kreative Problemlösungsideen zu entwickeln



# **Systemaufstellung**Ursprung und Entwicklung

- 1. Familien Therapie
  - Alfred Adler (A), Virginia Satir (US), Bert Hellinger (D)
- 2. Weiterentwickelt für Systemische Organisationsberatung
  - Matthias Varga von Kibéd, Insa Sparrer, Gunthard Weber (D)
  - Themen: Organisationskultur, informelle Machtstrukturen, Teamentwicklung, Projektmanagement, Innovation, Markenentwicklung,...
- 3. Aktuelle Anwendungsfelder
  - Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien, Wirtschaftsmediation, politische Themen, Erwachsenenbildung



# **Systemaufstellung**Ursprung und Entwicklung

- 1. Familien Therapie
  - Alfred Adler (A), Virginia Satir (US), Bert Hellinger (D)
- 2. Weit für Systemische Organisationsberatung
  - (1) observe, observe, observe, ......
  - (2) retreat and reflect:
    allow the inner
  - knowing to emerge relder
    - von Nachhaltigkeitsstrategien, politisch nemen, Erwachsenenbildung

pjektmanagement Rich Picture: intuitive group

Kibéd, Insa Sparrer, Gunthard Weber (D)

nskultur, informelle Machi

drawing of a situation

Scharmer (2007) Theory U: Leading from the Future as it Emerges

Checkland (1981) Soft Systems Methodology



### **Systemaufstellung**Wie funktioniert das?





# **Systemaufstellung** Wie wird's gemacht?

- Diese werden intuitiv im Raum zueinander aufgestellt.
- ♦ Repräsentanten können Zusatzinformation geben
- Role-taking bei Figuren hilft Zusammenhänge zu verstehen



### **Systemaufstellung**Wie funktioniert das?

- Funktioniert auf Basis des Phänomens der "Systemischen Resonanz" und "Repräsentativen Wahrnehmung"
- Repräsentanten sind "in Resonanz" zur Beziehungsstruktur der Konstellation eines Systems
- Eine bestimmte Position in einer Aufstellung bewirkt bestimmte K\u00f6rpersensationen die sich \u00e4ndern sobald die Position im System ver\u00e4ndert wird

Varga von Kibéd / Sparrer, 2011: 99



# Programm Akteursaufstellung Adaption der Systemaufstellung





# Programm Akteursaufstellung Adaption der Systemaufstellung

- 1. Narratives Interview Setting zum Start (30-60 min)
- 2. Erklären der Methode und motivieren "zu probieren"
- 3. Aufstellen des Anfangsbildes mit Figures u. Symbolen
- 4. Erklären des Bildes (Wer ist wer...?)
- 5. Role-taking und "die Message" jeder Figur
- 6. Dokumentation aller Bemerkungen



# Systemaufstellung Wie geht das?

The difficulty in having people, who have not participated in a Systemic Constellation, know what a Constellation is, is similar to having people who have never moved into water, know what swimming is.

Roevens, 2008



# Programm Akteursaufstellung Adaption der Systemaufstellung

**ZIEL 1 = Analyse des Systems – Information über** 

nicht-dokumentierte soziale Realitäten

**ZIEL 2 = KEINE Intervention in das System im Sinne** 

von Lösungssuche

- Leiter ist Moderator (gute Ausbildung)
- 1-3 Personen stellen gemeinsam auf (deren Dialog liefert wertvolle Zusatzinformation) – gleiche Hierarchieebene!
- Symbole + Figuren als Repräsentanten keine Personen (Vertraulichkeit wahren)



### Programm Akteursaufstellung Zentrale Erkenntnisse

- Macht implizites Wissen und Beziehungsgefüge explizit
- Liefert dadurch zusätzliche wesentliche Information über das evaluierte System



#### Besseres Verstehen des Programms



- Neue/andere Evaluationsfragen
- Interviews mit neuen/anderen Akteuren
- Andere/neue Evaluationskriterien



### Programm Akteursaufstellung Grenzen

Vertraulichkeit

Offenheit der Teilnehmer

Veröffentlichung der Ergebnisse im Evaluationsreport

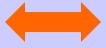
Bild das sich einprägt

Strong picture →
Intervention?

objektiv, wissenschaftlich



Momentaufnahme



`poor picture´



subjektive Wahrnehmung "esoterisch"